



PRESS OFFICE

The Tall Ships' Races 2007 in Szczecin

03.08.2007 /1



Ansage für Freitag

Heute startet mit voller Dampf The Tall Ships' Races 2007 in Stettin, wobei Dampf passt zur heutigen Segelschiffen nicht. Am Kai kann man schon fröhliche Atmosphäre merken. Zum Langweilen wird es keine Zeit geben, da die Organisatoren einen reichen Programm für The Tall Ships' vorbereitet haben.

Selbstverständlich die Hauptattraktion Freitags sind die Segelschiffe und ihre Mannschaften, die schon ab Freitag morgen in Stettin erscheinen. Am meisten Erwartet sind die größten darunter polnische „Dar Młodzieży“ und „Fryderyk Chopin“, aber auch Mexikanischer „Cuauhtemoc“, der als erster am Waly Chrobrego anlegte. Stettiner Hafen fängt an zu Leben, und die Atmosphäre von The Tall Ships' ist mehr und mehr spürbar. Mann soll es nicht verpassen... man muss es selber erleben.

Als zweite Ereignis für Heute ist der Ankunft von Jacht „Stary“ der nach fast einem Jahr nach Stettin zurück gekommen ist. Die Seereise, näher unter QNT Northwest Passage Jubilee Voyage 2006 bekannt, hatte als Ziel den Wasserweg über den Atlantik durch Bering-Strasse bis zur Pazifischer Ozean zu segeln. Der Weg wurde gemacht um einen bekannten norwegischen Polarforscher Roald Amudsen, der als erster die Route gemacht hat zu ehren. Das Nord-West-Passage gilt als härteste Seeweg in der ganzen Welt. Die Mannschaft von „Stary“ wurde damit zur jüngste (Durchschnittlich 25 Jahre alt) Mannschaft die den Weg gemacht hat. Erfahrene Segler aus Gliwice (Dominik Bac, Sławomir Skalmierski i Jacek Waclawski und Agnieszka Strużyk, Tomasz Szewczyk und Regiseur Konstanty Kulik) waren dabei.

Während die Seereise ist mit Hilfe von verschiedene Techniken (Luftbilder, Unterwasserbilder, Animationen) ein Film entstanden, mit dem Titel „Auf der suche einer Legende“ („W poszukiwaniu legendy“). Die Premiere, die in das älteste Kino Europas (Kino „Pionier“) stattfinden wird ist für den 5 August 2007 um 18:30 vorgesehen.

Ab 16 Uhr werden die Buhen am Jana z Kolna Strasse und Lasztownia Kai zum Leben erwecken. Für alle Shanties Fans erwarten dort die besten

„Dar Szczecina“ der unoffizielle Gewinner!!!

Gestern in der Nacht ist die Letzte Etappe The Tall Ship's Races 2007 zu ende gekommen. Wir haben sehr fröhliche Informationen bekommen, dass auf die Etappe Stockholm Stettin Stettiner „Dar Szczecina“, der in der Klasse C gesegelt ist, der Gewinner ist. Aber das ist noch nicht alles, Stettiner Jacht kämpfte um erste Platz in der Generalklassifikation. Momentan sind die Differenzen zwischen Jachten minimal, deshalb müssen wir mit das Feiern bis Sonntagmorgen warten, erst dann werden die offizielle Ergebnisse bekannt gegeben.

Viele Segelschiffe befinden sich noch auf dem Meer, deshalb können wir nur unoffizielle Ergebnisse Präsentieren. Bis Mitternacht gestern Abend haben es nur: Christian Radich, Dar Szczecina, Dar Natury, St Iv, Akela,



Shantiekapellen. Für den Abend ist ein Philharmonikerkonzert vorgesehen mit eine Sonderdedikation für Mannschaften die in The Tall Ships' Races 2007 teil nehmen. Die jüngsten Teilnehmer wurden auch nicht vergessen. Die Bühne am Zollamt lädt zum Spielen und Spaß ein.

Falls Sie immer noch nichts für Sie gefunden haben, Kinos in Stettin laden zur überraschungsvoller Nacht ein.

Kino Helios bietet heute Abend unvergessliche Abenteuer Pirates of the Caribbean nicht nur das dritte Teil, das erst vor paar Wochen erschienen ist, sondern alle drei Teile von Abenteuer von Kapitän Jack Sparrow.

Kino Pionier (älteste Kino der Welt) fängt heute mit Projektionen von Filme über Meer „Niebieskie Perły“ (darunter oben genannter „W poszukiwaniu legendy“ und „Rejs“ Reg. Marek Piwowarski) Herren Tomasz Raczek und Andrzej Radomiński laden Sie herzlich ein.

Außerdem erwarten Sie Ausstellungen, Shows, und viel, viel mehr.

Es wird warm sein ...

Thermopylae Clipper, Esprit, Tornado, Rona II, Hansa, Sirma, Better Than, Felicity, Tomidi, Steppe i Fazisi geschafft.

Der Gewinner aus der Klasse A ist der Norwegische „Christian Radich“, der vor „Kurzenstern“ und „Sorladet“ ans Ziel gekommen ist.

In der Klasse B haben die Schwedische Schiffe dominiert, als erster ist der „Gratitude“ angekommen, Platz zwei geht an „Wyvern von Bremen“ (Deutschland), Platz drei die schwedische „Gratia“

Klasse C Stettiner Stolz „Dar Szczecina“, Platz zwei „Dar Natury“, Platz drei „St. Iv“ aus Schweden

Klasse D am schnellsten war die „Rona II“ aus Großbritannien, kurz danach „Hansa“ (Spanien) und Platz drei „Sirma“

Cuauhtemoc ist angekommen

Paar hundert Leute haben heute den ersten Segelschiff begrüßt, der im Rahmen von The Tall Ships' Races 2007 in Stettin angelegt hat. Es handelt sich um den Mexikanischer „Cuauhtemoc“, der mit voller Pracht, mit Flaggengala (Signalfahnen über den Mast gehängt) im klang der Orchester nach Stettin angekommen ist.

Beim anlegen von „Cuauhtemoc“ hat die Blasorchester von der Kriegsmarine gespielt.

Alle wurden von mexikanische Seelauten, angezogen in dunkelblaue Uniforme, begeistert. Wer nur Fotokamera dabei hatte hat Bilder gemacht.

Nach eine Weile im klang von Schiffsglocken haben die Zuschauer den Kapitän mit seine Offiziere aufs Land gehend gesehen. Begrüßt wurden die von Organisatoren, mit denen sie nach kurzer Zeit zurück on Board gegangen sind. „Cuauhtemoc“ ist ein Kriegsmarinesegelschiff aus Mexiko. Gleich nach dem Anlegen haben die Matrosen angefangen den Schiff für den Abend zu schmücken, also es ist



empfehlenswert diesen Segelschiff nach der Sonnenuntergang zu sehen.

Die Mannschaft zählt 28 Offiziere, 48 Unteroffiziere, 52 Crewmitglieder und 116 Kadetten. Die Seemänner von „Cuauhtemoc,“ sind in jeder Hafen sehr beliebt. Bunt angezogen, immer mit Gesang auf den Mund sind selber eine große Attraktion. In der ganzen Welt wird der Segelschiff als Botschafter und der Gentleman unter Segeln genannt.

Der Dreimaster „Cuauhtemoc“ wurde 1982 in Bilbao gebaut. Er dient zur

Ausbildung von Kadetten aus der mexikanische Kriegsmarine. Unabhängig von seine Aufgaben nimmt er sehr oft in verschiedene Segelschiffstreffen teil, auch in Europa (vor 4 Jahren war er in Gdynia).

Seit dem Bau hat er über 500 000 Seemeilen unter segeln gemacht.

Auf mexikanisch bedeutet „Cuauhtemoc“ den fallenden Adler, und der Schiff wurde nach dem letzten Azteken Herrscher genannt. Der wunderschöne Gallion am Bug zeigt ihm in voller Pracht.

Die erste Pressekonferenz



Hinter uns die erste Pressekonferenz The Tall Ships' Races 2007 in Stettin

Die Vertreter der Sail Training International Direktor Tall Ships' Races Europe Christer Samuelsson und verantwortliche für Medienkontakte Corinne Hitching sind dabei gewesen. Polnische Seite wurde von Herrn Tomasz Banach, (Stellvertretende von Stettiner Präsident). Angesagt wurde die morgige offizielle Eröffnung von The Tall Ships' Races 2007 Stettin, das in zwei Teilen ausgeführt wird. Teil 1 auf „Dar Młodzieży“ verbunden mit internationale Konferenz zum Thema „Werke von Joseph Conrad und Herman Melville, Teil 2- immer noch im Sekret gehaltene Veranstaltung am Waly Chrobrego.

Die Stellvertretende von STI haben kurz über Hauptideen der Organisation erzählt, also von der Idee junge Leute mit See und Segeln zu begeistern. Deshalb auch muss die Mannschaft bei The Tall Ships' Races zur Hälfte im Alter 15-25 sein.

In diesem Jahr haben wir zu gast Segelschiffe aus 17 Länder (zum Bsp. Süd Afrika, Malaysia) mit Segler aus insgesamt

35 Nationalitäten.

Herr Christer Samuelsson erwähnte auch, dass das wichtigste Preis von The Tall Ships' das Freundschaft Trophy ist, und das der Segelschiff der es gewinnt sehr stolz sein wird. Der Preis ist für die Mannschaft gedacht, die am positivsten die Freundschaft zwischen Nationen entwickelt.

Abgelehnt wurde auch die Befürchtung, dass diesjährige Tall Ships' wegen Teilung (Teil an der Ostsee, Teil am Mittelmeer) Stettin als unattraktiv machen soll. Es wurde angedeutet das in Stettin die schönste und attraktivste Segelschiffe besuchen werden, sogar solche die hierher länger segeln müssten als zum Mittelmeer. Herr Tomasz Banach hat hier auf das Beispiel von Mexikanischer „Cuauthemoca“ hingewiesen. Erwähnt wurde auch dass Stettin die Interesse aufzeigt im Jahr 2013 zusammen mit STI nochmals alle Segelschiffe zu gast zu haben.

„Am wichtigsten jetzt ist es, sich auf diesjährige Tall Ships' ordentlich zu konzentrieren“ - sagte zum Schluss Herr Banach.